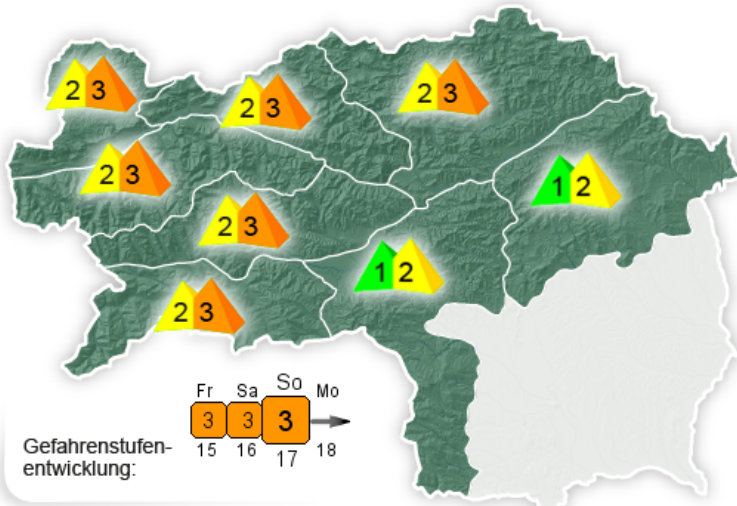


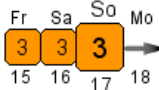


# Lawinenlagebericht

des LWD Steiermark **für Sonntag, den 17.03.2019**  
(herausgegeben: Samstag, 16.03.2019, 15:32 Uhr)



Gefahrenstufen-entwicklung:



- Regionen:
- R1 Nordstau-gebiet:**
    - a) Nordalpen West
    - b) Nordalpen Mitte
    - c) Nordalpen Ost
    - d) Niedere Tauern Nord
  - R2 Übergangsregion und Südliche Gebirgsgruppen:**
    - e) Niedere Tauern Süd
    - f) Steirisches Randgebirge Ost
    - g) Steirisches Randgebirge West
    - h) Gurk- und Seetaler Alpen



**WAS?**  
sind die Hauptprobleme



Nassschnee



Gleitschnee

**WO?**  
liegen diese Probleme



am stärksten betroffen



am stärksten betroffen

**WIE?**  
kommt es zur Auslösung



Lawinen lösen sich spontan



Lawinen lösen sich spontan

**WARUM?**  
bestehen die Probleme



Schwachschicht im Übergang zum Altschnee



Gleitschicht am Boden

## Starke Erwärmung in allen Höhenlagen - Tagesgang der Lawinengefahr. Nassschneelawinen am Nachmittag - erhebliche Lawinengefahr!

### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist in der Steiermark dem Tagesgang unterworfen. Am Vormittag herrschen noch gute Tourenbedingungen. Gegen Mittag steigt die Lawinengefahr auf erheblich an. Spontane Nassschneelawinen (Schneebrett- und Lockerschneelawinen) bzw. Gleitschneelawinen können sich jederzeit aus allen Expositionen lösen. Die Auslauflängen der Lawinen können exponierte Wege erreichen (vereinzelt Größe 4 Lawinen)! In den Steilhängen über 30 Grad reicht eine geringe Zusatzbelastung aus, um nasse Schneebretter bzw. in den Höhenlagen über 2000m trockene Schneebretter, oder Lockerschneelawinen auslösen zu können.

### Schneedeckenaufbau

Während des letzten Niederschlagsereignisses sind in den Nordalpen bis zu 70cm Neuschnee gefallen. In den Hochlagen hat der Wind den Schnee verfrachtet. Der teilweise feuchte Triebsschnee liegt auf einer sehr harten Altschneedecke auf bzw. hat sich gestern durch die Erwärmung eine schwach ausgeprägte Harschschicht gebildet. Die Verbindung dieser Schichten ist nicht ausreichend. Darunter ist die Schneedecke stabil. In den mittleren und tiefen Lagen ist der Altschnee nass und grobkörnig.

### Wetter

Am Sonntag gibt es ein ausgezeichnetes Bergwetter mit einer sehr guten Fernsicht. Wolken ziehen vorerst nur in hohen Schichten durch. Erst gegen Abend werden die Wolken im Bereich der Turrach sowie in den Schladminger Tauern dichter. Es ist mild. In 2000m werden +7 Grad erwartet, dazu weht teils stürmischer Südwestwind. Am Montag rauscht eine Kaltfront durch und bringt neuerlich Neuschnee bis auf 500m Seehöhe. In 2000m werden nur mehr -8 Grad erwartet. Der Schneefall wird am Nachmittag weniger. Der Wind weht stark aus Nordwest.

### Tendenz

Am Montag herrscht erhebliche Schneebrettgefahr. Im Osten der Steiermark wird eine Entspannung der Lawinensituation erwartet.

Der nächste Lagebericht wird Sonntag bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.  
Arnold Studeregger

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

